B27 Lena Beier

Tagesordnungspunkt: 8.8.5 Beisitzer*innen (FIT-Plätze)

Angaben

Alter:	25
Geschlecht:	weiblich
Wohnort:	München

Selbstvorstellung (Bei PDF-Upload hinfällig. Einfach "siehe PDF" ö. Ä. angeben)

siehe PDF-Bewerbung

Individuelle PDF-Bewerbung

BEWERBUNG ALS BEISITZERIN im Bundesvorstand der GRÜNEN JUGEND

Ihr Lieben,

Das letzte Jahr war geprägt von politischen Kämpfen – und oft waren wir erfolgreich. Riesige Demos gegen den Rechtsruck und die Einschränkung unserer Freiheitsrechte in ganz Deutschland, erfolgreiche Wahlkämpfe in Bayern und Hessen und die vielen Aktionen des zivilen Ungehorsams im Hambacher Wald haben gezeigt, dass sich etwas ändern kann. Grade junge Menschen wurden politisiert und kämpfen in der ersten Reihe für eine gerechte, offene, nachhaltige und freie Welt – und das ist auch gut so. Als Beisitzerin im Bundesvorstand der GRÜNEN JUGEND möchte ich mit Euch gemeinsam diese Kämpfe weiterführen.

Gut gekämpft, Schwestern!

Seit 100 Jahren dürfen Frauen in Deutschland wählen. Dieses wunderbare Ergebnis harter, feministischer Kämpfe ist definitiv ein Grund zu feiern. Trotzdem erleben wir gleichzeitig ein Rollback, das uns Frauen hart erkämpftes Recht wieder absprechen möchte. Zurück zu Heim & Herd statt selbstbestimmtem Leben wird von immer lauter werdenden Stimmen gefordert. Die Kriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen und pro- Choice Aktivist*innen oder die Relativierung von sexualisierter und körperlicher Gewalt an Frauen, bedrohen schon erkämpfte Errungenschaften der Emanzipation genauso wie die Zukunft von Mädchen und Frauen auf der ganzen Welt. Wir erleben Angriffe der ekelhaftesten Art auf junge Frauen, die Politik machen und ihre Meinung sagen. Doch wir lassen uns nicht zurück drängen in ein stilles Leben im Privaten. Lasst uns gemeinsam lauten und sichtbaren feministischen Widerstand leisten!

Antifaschismus bleibt Handarbeit!

Mitgetragen werden antifeministische Angriffe von einem dichten Netzwerk rechter Akteure. Sie rücken enger zusammen, werden lauter, äußern öffentlich ihre verstörenden Vorstellungen von Faschismus und Nationalismus und greifen gezielt Minderheiten und Andersdenkende an. Für uns ist klar: keiner dieser Angriffe ist tolerierbar. Wir akzeptieren keine Form der Menschenverachtung, zeigen uns konsequent solidarisch und kämpfen weiter mit und für alle Jüdinnen*Juden, Migrant*innen und LGBTIQ*s. für eine bunte und offene Gesellschaft.



LENA MARIA BEIER

25, *24.11.1992 in Köln

München

Politik- und Kommunikationswissenschaften

lenamariabeier@gmail.com

@lenamariabeier

/lenamariabeier

JUNGGRÜNES

GRÜNE JUGEND München

Seit 07/18 Sprecherin im Vorstand

01/- 07/18 Beisitzerin im Vorstand

Grüne Hochschulgruppe Konstanz

2015- 2017

Rätin für Konstanz & Mitarbeit bei campusgrün, Studentische Senatorin, AStA Referent*in für Nachhaltigkeit & Hochschulpolitik, Studierendenparlament

Support your local planet!

Dass unsere Zukunft auf dem Spiel steht ist inzwischen allen klar. Die Folgen der Klimakrise sind so nah, so real und scheinen so unausweichlich, wie nie zuvor. Während radikaler Klimaschutz für uns noch eine Lösung sein kann kommt das für viele Menschen zu spät. Unsere Generation muss dafür sorgen, dass Politik endlich die Verantwortung für unseren Planeten und die Folgen unseres Handelns übernimmt und genau dafür braucht es eine starke GRÜNE JUGEND. Denn wir setzen uns ein für vielfältige politische Lösungen, die dieser historischen Aufgabe gerecht werden können und die schon entstandenen Schäden nicht ignoriert.

Politische Kämpfe konkret machen:

Es gilt im nächsten Jahr viele Wahlkämpfe zu gewinnen, was mit Sicherheit eine große Herausforderung wird. Aber genau dem können wir uns selbstbewusst stellen: mit guten Lösungen und der Begeisterung für eine andere Welt im Rücken. Lasst uns davon erzählen, wie unser Gegenmodell aussehen kann: eine Gesellschaft, in der wir selbstbestimmt leben können. Wir dürfen das Feld nicht AfD & Co. überlassen – weder vor den Landtagswahlen in Ostdeutschland, noch vor den Wahlen in ganz Europa. Gemeinsam mit Euch möchte ich starke Wahlkämpfe auf die Beine stellen!

Europa verändern!

Unser Europawahlkampf muss mehr sein, als ein weiter so! Das europäische Projekt steht an einem Scheideweg und die reine Erhaltung des Status Quo wird es weder retten, noch seine Probleme lösen. Wir wollen das europäische Versprechen für Frieden und Wohlstand nicht nur erneuern – wir wollen es erweitern. Europa muss solidarischer werden! Die Unterschiede zwischen den Ländern sind so groß wie nie und noch nie war die geographische Herkunft so bestimmend über den sozialen und ökonomischen Status, wie heute. Südliche europäische Länder leiden 10 Jahre später noch an den Folgen der Wirtschaftskrise und unfairer Austeritätspolitik. Besonders junge Menschen leiden unter Perspektivlosigkeit und der Aussicht auf Arbeitslosigkeit. Hier wollen wir ansetzen und gemeinsam etwas bewegen.
Doch unsere Solidarität darf nicht an den europäischen Grenzen enden: das Sterben im Mittelmeer und die menschenunwürdige Behandlung Geflüchteter ist das Produkt nationalistischer und egozentrischer Politik. Wir kämpfen für ein Europa, das Verantwortung übernimmt und die Gleichwertigkeit von Menschenleben ernst nimmt.

Ich würde mich freuen mit Euch gemeinsam den Verband zu gestalten und unsere Inhalte, Ideen und Utopien auf die Straße, zu den Menschen und in die Politik zu bringen!
Eure Lena